

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

Stadtbezirksbeirat Altstadt (SBR Alt/028/2021)

Sitzung am: 28.09.2021

Vorschlag Nr.: VorR-Alt00018/21

Gegenstand:

Lebenswerte Blumenstraße

Vorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Zuge des Neubaus des Stadtteilhauses Johannstadt geplante Wiederherstellung der Blumenstraße zwischen Bundschuh- und Pfeifferhannstraße dreigeteilt umzusetzen:

1. Im unmittelbaren Bereich vor dem Stadtteilhaus (nordöstlicher Teil) wird die Straße als niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite gestaltet. Es werden die notwendigen Pkw-Stellplätze sowie Fahrradstellplätze angelegt. Der Bereich soll durch seine besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat. Ziel ist die Widmung als Mischverkehrsfläche (verkehrsberuhigter Bereich/Spielstraße Zeichen 325.1).
2. Zwischen der Mischverkehrsfläche am Stadtteilhaus und dem Hochhaus Pfothenhauerstraße 5 wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg in einer Breite von mindestens 3 Metern gestaltet (Zeichen 240) sowie eine zweite Baumreihe auf der Südseite angelegt.
3. Der Abschnitt zwischen dem Hochhaus Pfothenhauerstraße und der Bundschuhstraße wird als niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite gestaltet. Der Bereich soll durch seine besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat. Ziel ist die Widmung als Mischverkehrsfläche (verkehrsberuhigter Bereich/Spielstraße Zeichen 325.1). Auf Höhe des Hochhauses und zum Abschluss dieses Abschnittes wird ein Wendehammer eingerichtet. Die Einrichtung von 5 Bewohnerparkplätzen soll geprüft werden.
4. Bei den am Stadtteilhaus vorgesehenen Stellplätzen wird die Ermöglichung einer Nutzung während der Nachtstunden geprüft.

5. Die Zufahrten zu den beiden Mischverkehrsflächen von der Bundschuhstraße bzw. von der Pfeifferhannsstraße werden baulich und optisch so gestaltet, dass ein- und ausfahrender Pkw-Verkehr den querenden Fußverkehr besonders beachtet.
6. Aufbauend auf den Maßgaben der vorangegangenen Beschlusspunkte sind weitere Ideen für die Gestaltung und Aufwertung der Aufenthaltsqualität des mittleren Teils der Blumenstraße sowie des angrenzenden Areals am Konsum bis zur Pfothenhauerstraße im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses zu sammeln und diese anschließend dem Stadtbezirksbeirat Altstadt, inklusive möglicher Umsetzungsoptionen, vorzustellen.

Begründung:

Die neue Blumenstraße wird für den Kfz-Verkehr keinerlei Verbindungsfunktion ausweisen und ist deshalb auch nicht durchgängig für den Kfz-Verkehr auszubauen. Erschließungsfunktion erhält die neue Blumenstraße lediglich für das neue Stadtteilhaus, in dessen Zugang jedoch die Aufenthaltsfunktionen in den Vordergrund zu stellen ist, denn das neue Stadtteilhaus benötigt ein Umfeld, das zum Verweilen einlädt.

Insbesondere für den „Bönischgarten“ (städtische Grünfläche Flurstück 1164) bietet es sich an, den neuen wiederhergestellten Straßenzug Blumenstraße verkehrsberuhigt zu gestalten. So kommt es in diesem Bereich zu keiner weiteren Lärm- und Schadstoffentwicklung sowie Verkehrssicherheitsproblemen aufgrund von parkenden Kraftfahrzeugen.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Überhitzung der Innenstadt in den Sommermonaten ist die Neuversiegelung von Verkehrsflächen zu minimieren und ein Maximum an Begrünung anzulegen. Der Mobilitätstrend wird, nicht zuletzt aus der Notwendigkeit der Verkehrswende, in Zukunft weiter dafür sorgen, dass der private Pkw an Bedeutung verliert. Die aktive Mobilität zu Fuß und mit dem Rad wird dagegen zunehmen.

Die Planung der Blumenstraße sollte aufgrund der Langlebigkeit von Verkehrsinfrastruktur auch auf die Bedürfnisse künftiger Generationen ausgerichtet sein.

Dresden, 29. SEP. 2021



Mandy Pretzsch
stellv. Stadtbezirksamtsleiterin